

VII. Ausstellungskataloge

L. v. WILCKENS (Hg.), *Albrecht Dürer 1471–1971* (Prestel, München 1971). Da A. Dürer (D.) (1471–1528) als einer der genialsten Künstler gilt, verwundert es nicht, daß seine Heimatstadt Nürnberg aus Anlaß des Jubiläums (1971) zu Ehren des Mitbürgers ein Festjahr u., neben anderen, eine hervorragende Ausstellung inszenierte. Der vorliegende Katalog zur im German. Museum, Nürnberg, aufgebauten Schau ist freilich mehr als ein

Verzeichnis gesammelter Kunstwerke. Er informiert nämlich darüber hinaus in zusammenhängender Weise über gewisse Schwerpunkte, u. a.: Umwelt u. Kunst, D.s Reisen, seine Familie, Begegnungen, Umwelt (z. B. spätmä Frömmigkeit; Reformation), u. vermittelt so, die Einzelbetrachtungen ergänzend, wertvolle verbindende Züge. Dabei treten, wie etwa im Abschn. *Das Werk* (wichtig: Bildvorstellung u. Wandlung der christl. Stoffe), auch Arbeitsbereiche aus D.s Tätigkeit zutage, die weniger allgemein bekannt sind (z. B.: D. als Entwerfer für Goldschmiedekunst; Entwerfer von Skulpturen; Entwerfer für Glasmalerei). Ein vortreffl. Arbeitsinstrument bedeutet die *Konkordanz der ausgestellten Arbeiten Dürers mit grundlegenden Katalogwerken*; den Abschluß bilden eine Zeittafel u. ein Register. – Hinsichtlich der Lit. genügt es, auf D.s Tätigkeit für kirchl. Institutionen hinzuweisen. Dem Bd. beigegebene, gut gelungene Reproduktionen illustrieren auch diese Sparte seines Schaffens. Im ganzen betrachtet, stellt der „Katalog“, auch nach dem Festjahr, eine wertvolle Dokumentation dar.

H. R. 383